

VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.





Friede-
rich von **B**ru-
ndes **S**naden **K**önig in **P**reus-
sen, **M**arggraf zu **B**randenburg, des
 Heil. Römischen Reichs **E**rz - **C**ammerer
 und **C**hurfürst, **S**ouverainer **P**rinz von **D**ranien,
Neuchatel und **V**allangin, in **G**eldern, zu
Magdeburg, **C**leve, **J**ülich, **B**erge, **S**tet-
 tin, **P**ommern, der **C**assuben und **W**enden,
 zu **M**ecklenburg, auch in **S**chlesien, zu **E**ros-
 sen **H**erzog, **B**urggraf zu **N**ürnberg, **F**ürst zu **H**alber-
 stadt, **M**inden, **C**amin, **W**enden, **S**chwerin, **N**ase-
 burg,



burg, Ost-Friesland und Moers, Graf zu Hohenzollern, Nuppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehdam, Herr zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargardt, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda, &c. &c. Entbieten denen Fürsten, so in Unserm Herzogthum Magdeburg einige Güther haben, wie auch Unserm Dom-Capitul, Prälaten, Grafen, Freyherrn, denen von der Ritterschafft, und allen und jeden Vasallen des Herzogthums Magdeburg, und der Graffschafft Mansfeld, Magdeburgischer Hobeit, Unsere Gnade und Gruss, und fügen denselben hiemit zu wissen: Nachdem es dem allerhöchsten Gott gefallen, den weyland Durchlauchtigsten, großmächtigsten Fürsten, Herrn Friderich Wilhelm, König in Preussen, Marggrafen zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Erb-Cammerern und Churfürsten, Souverainen Prinzen von Oranien, Neuchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien zu Crossen Herzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Raseburg, Ost-Friesland und Moers, Grafen zu Hohenzollern, Nuppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg Lingen, Schwerin, Bühren und Lehdam, Herrn zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargardt, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda, &c. &c. Unsern in Gott ruhenden höchst-geehrten Herrn Vater, am 31. des jüngst verwichenen Monaths May, gegen 3. Uhr Nachmittages aus diesem Leben abzufordern, und Uns auf Dessen nachgelassenen Königlichem Thron zu setzen, daß Wir zwar wohl gewünschet hätten, die allgemeine Landes-Huldigung in Unserm Herzogthum Magdeburg in höchst-eigener Person einnehmen zu können;

Alldie-

Alldieweilen aber Uns vor diesemahl nicht allein verschiedene Unsere übrige Regierungs-Geschäfte angehende Ursachen davon abgehalten, sondern auch Wir in allergnädigster Erwegung, daß dem Lande durch Unsere Persönliche Gegenwart allerhand Beschwehden, besonders bey iesziger Jahres-Zeit, zu wachsen würden, deren Wir dasselbe gern überhoben sehen:

Als haben Wir allergnädigst resolviret, sothane Huldigung durch gewisse dazu bevollmächtigte Rätthe und Diener, nemlich durch Unsere Magdeburgische Regierungs-Präsidenten und Geheimde Rätthe, von **Dacheröden, u. Freyherrn von Söblenthal**, und zwar am 2ten des nächstbevorstehenden Monats Augusti, einnehmen zu lassen. Wornach denn sich Männiglich dem solches zu wissen nöthig, gehorsamst und eigentlich zu achten, und an ieszbemeldtem Tage, sich in Unserer Stadt Magdeburg, wo er nicht von oberwehnten, Unsern bevollmächtigten Rätthen an einen andern Ort zu erscheinen verabladet werden wird, einzufinden hat. Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift, und aufgedrucktem Königlichem Innsiegel. Gegeben zu Berlin, den 19. Junii, 1740.

Friedrich.

Ausschreiben
Wegen der Huldigung im
Herzogthum Magdeburg
und in der Graffschafft
Mansfeld, Magdeb.
Hohheit.



A. W. v. Borck. H. v. Podewils.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Wincen



Faint text to the right of the seal, possibly a date or name.

1511. 12. 21. 1511



Kg 4227

II 2°

Retro V

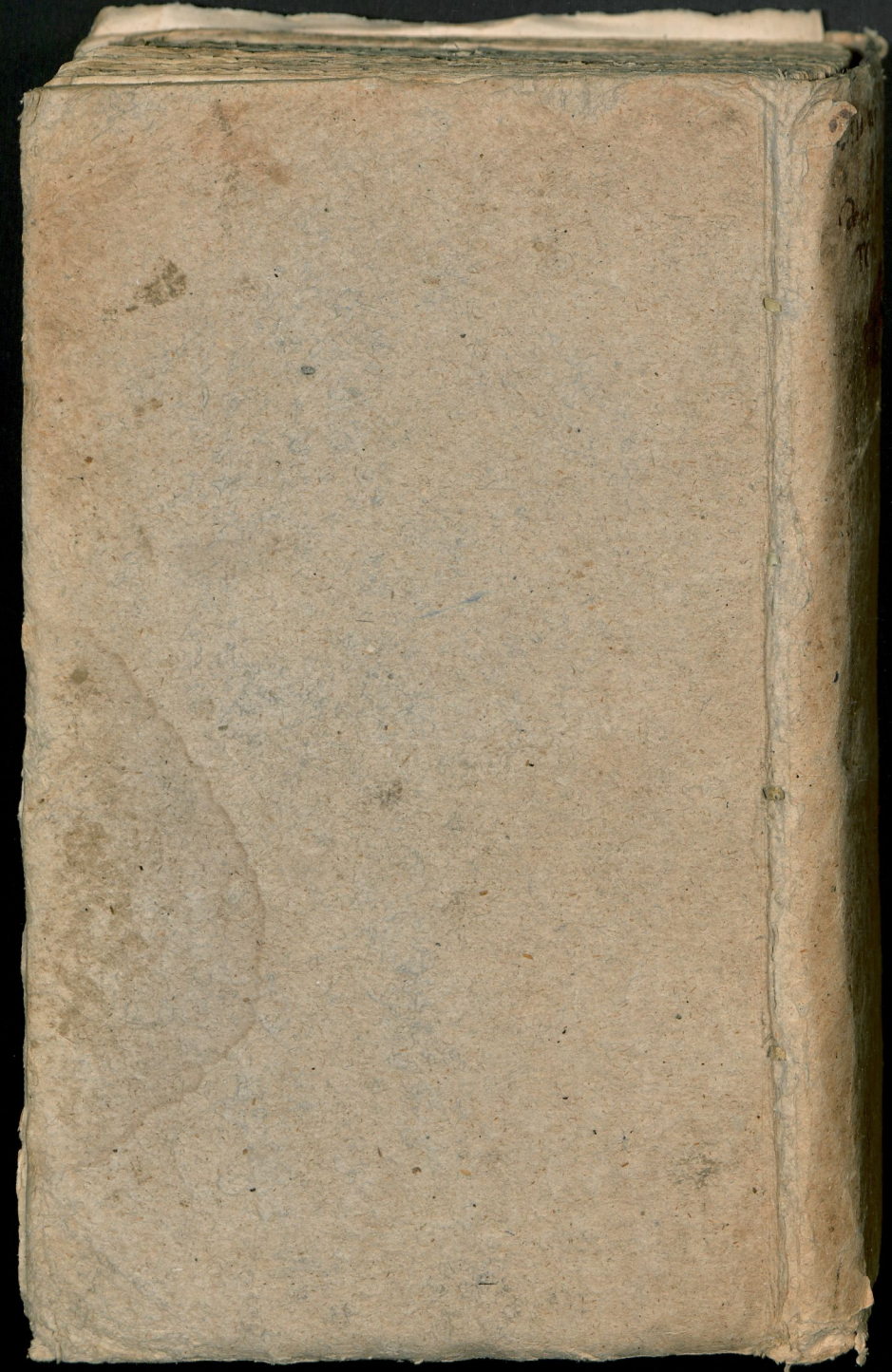
(II)

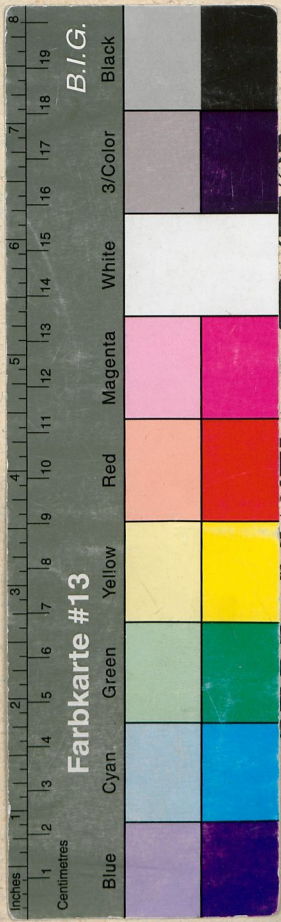


(8) 5b.

mt







Hr Friede=
 rich von Ost=
 Königin Preus=
 zu Brandenburg des
 Reichs Erb - Cämmerer
 erainer Prinz von Dramien,
 allangin, in Geldern, zu
 Jülich, Berge, Stet=
 r Cassuben und Wenden,
 ch in Schlesien, zu Crof=
 zu Nürnberg, Fürst zu Halber=
 Wenden, Schwerin, Rase=
 burg,

